

Anträge auf Förderung internationaler Begegnungen sind spätestens vier Wochen vor Beginn der Maßnahme zu stellen.
Der Verwendungsnachweis ist nach Abschluss der Maßnahme, spätestens nach vier Wochen, einzureichen:

Kreis Schleswig-Flensburg
Fachdienst Sozialpädagogische Dienste
Kinder- und Jugendförderung
Stadtweg 49
24837 Schleswig

Antrag auf

Verwendungsnachweis für

Förderung einer internationalen Jugendbegegnung

1. Name der Jugendgruppe / des Vereins / des Verbandes / der Organisation:

2. Name und Anschrift des / der Fahrtenleiter*in:

3. Bankverbindung der Jugendgruppe / des Vereins / des Verbandes / der Organisation:

- a. Kontoinhaber*in: _____
- b. IBAN: _____
- c. BIC: _____
- d. Bankinstitut: _____

(Auf Privatkonten werden keine Überweisungen vorgenommen!)

4. **Ort der Maßnahme:**

5. Dauer der Maßnahme: vom _____ bis _____ = _____ Tage

(Bei „In“-Maßnahmen und „Out“-Maßnahmen zählen An- und Abreisetage jeweils als ein Tag!)

6. Anzahl der Teilnehmenden aus dem Kreis Schleswig-Flensburg („Out“-Maßnahmen): _____

7. Anzahl der ausländischen Gäste („In“-Maßnahmen): _____

8. Anzahl der Betreuungskräfte: _____

9. Höhe der Gesamtkosten der Maßnahme: _____ EURO

Wir versichern, dass die zu erwartende Beihilfe entsprechend der im Bewilligungsbescheid des Kreises Schleswig-Flensburg genannten Bedingungen verwendet wird.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Trägers der Maßnahme

Unterschrift des / der Seminar- / FahrtenleiterIn

Aus rechtlichen Gründen sind beide Unterschriften von verschiedenen Personen zu leisten

Dem Antrag ist beizufügen:

1. Ein zeitlich und inhaltlich gegliederter Programmentwurf
2. Ein Kurzbericht über die Vorbereitung der deutschen Gruppe
3. Eine Erklärung über die Durchführung des Gegenbesuches
4. Ein vorläufiger Kosten- und Finanzierungsplan
5. Eine Kopie der Originaleinladung des Partners (bei Besuchen im Ausland)

Dem Verwendungsnachweis ist nach Abschluss der Maßnahme beizufügen:

1. Eine von der Fahrtenleitung unterschriebene Teilnehmer*innenliste (mit Angabe von Namen, Vornamen, Anschrift und Geburtsdatum)
2. Ein zeitlich gegliedertes Programm
3. Ein tatsächlicher Kosten- und Finanzierungsplan
4. Ein Erfahrungsbericht über die Maßnahme

Bei Nachfragen stehen wir unter folgender Telefonnummer zur Verfügung:

Kristin Schmidt 04621-3053-727